

Wir stellen ein!

Kennziffer:
04/24/44

Ort:
Nossen

Start: 06/ 2024
unbefristet

Bewerbungsfrist:
05.05.2024

Biowissenschaftler (m/w/d) für die Diagnostik phytopathogener Schaderreger und –krankheiten im Geschäftsbereich 4 „Landwirtschaftliches Untersuchungswesen“ in der Staatlichen Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

Über uns

Die BfUL (www.bful.sachsen.de) ist ein Staatsbetrieb im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL). Sie erhebt Daten über den Zustand von Boden, Wasser und Luft sowie zu Umweltradioaktivität und Gewässerökologie mittels einer Vielzahl von Messnetzen, auch für den Bereich des Naturschutzes. Eine breite Palette von Aufgaben aus dem landwirtschaftlichen Untersuchungswesen komplettiert ihr Portfolio.

Im phytopathologischen Diagnoselabor, **Fachbereich 44 des Geschäftsbereiches 4**, werden verschiedenste Kulturpflanzen und Bodenproben mit einem vielseitigen Spektrum an Diagnosemethoden auf mögliche Schadursachen wie Viren, Bakterien, Pilze, Insekten bzw. Nematoden unter Berücksichtigung nationaler und internationaler Regelungen untersucht. Die Untersuchungsergebnisse ermöglichen ein unverzügliches Ergreifen entsprechender Gegenmaßnahmen oder dienen der aktuellen Information der Land-/Forstwirtschaft, dem Gartenbau sowie dem öffentlichen Bereich, um Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse zu schützen oder gesund zu erhalten.

Interessante Aufgaben

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung in folgenden Aufgabenbereichen:

- Determination phytopathologisch relevanter tierischer Schaderreger auf Gattungs- und / oder Artebene
- Nachweis von tierischen Schaderregern im Vollzug pflanzengesundheitlicher Rechtsvorschriften und Erhebungen im Rahmen der amtlichen Schaderregerüberwachung einschließlich der Plausibilitätsprüfung von Ergebnissen
- Nutzung von visuell-mikroskopischen und molekularbiologischen Techniken (wie PCR, Real-time PCR, Sequenzierung) zur Determination von Arthropoden und Nematoden in Umsetzung europäischer Standards
- Mitwirkung bei der Einführung, Anpassung, Validierung oder Verifizierung von Untersuchungsmethoden
- Zusammenstellung von Untersuchungsergebnissen sowie Zuarbeiten zu Analysen, Berichten und Stellungnahmen auf Anforderung
- Mitwirkung bei der Probenlogistik und -vorbereitung im Fachbereich Phytopathologie
- aufgabenbezogene Qualitätssicherung und Mitarbeit bei der Pflege des QM-Systems im Fachbereich Phytopathologie
- Teilnahme an Ring- oder Laborvergleichsuntersuchungen

Wir bieten Ihnen

- abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem qualifizierten, engagierten und aufgeschlossenen Team
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarungen (ohne Schicht- und Wochenendarbeit, grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung zeitgemäßer, variabler Arbeitsformen)
- persönliche und fachliche Entwicklung durch gezielte, begleitende Fort- und Weiterbildungen
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- das Angebot eines JobTickets oder wahlweise eines ermäßigten Deutschlandtickets
- die attraktiven Sozialleistungen und die Einkommenssicherheit des öffentlichen Dienstes

Vergütung:

Die Vergütung erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen und der zur Übertragung vorgesehenen Aufgaben bis zur **Entgeltgruppe 10** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Arbeitszeit:

Die Beschäftigung erfolgt in tariflicher Vollzeit (40 Std./Wo.) Die Stelle ist aber grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigungen geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Dienstort:

LUZ Nossen, Waldheimer Str. 219, 01683 Nossen



Sie bringen mit

- erfolgreich abgeschlossenes Bachelor- oder Fachhochschulstudium (B. Sc./ B. Eng./ Dipl. Ing. (FH/BA)) auf dem Gebiet der Biowissenschaften, pflanzen- und gartenbaulicher Studienrichtungen **oder** vergleichbare und geeignete Studiengänge mit relevanten taxonomischen Spezialisierungen
- grundlegende taxonomische / Artenkenntnisse in der Mikro- und Mesofauna
- praktische Erfahrungen in der Präparation und Konservierung der Mikro- und Mesofauna als Voraussetzung für taxonomische Zuordnungen
- praktische Kenntnisse und Erfahrungen zu molekularbiologischen Diagnosemethoden und zur Gensequenzierung
- Kenntnis der deutschen Sprache, mindestens B2-Niveau gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen
- gute Englisch- und IT-Kenntnisse in der Standardsoftware sowie im Umgang mit Datenbanken

Von Vorteil sind:

- grundlegende Kenntnisse zu Schaderregern und Krankheiten im Gartenbau, im Forst und bei landwirtschaftlichen Kulturen
- Kenntnisse zum nationalen und internationalen Pflanzenschutzrecht sowie zu EPPO-Standards
- Führerschein Klasse B

Wünschenswert sind:

- Engagement, gute Kommunikations- und Organisationsfähigkeit, zuverlässige und umsichtige Arbeitsweise, ein hohes Maß an Belastbarkeit, Flexibilität und Selbständigkeit sowie die Befähigung zur Arbeit im Team



Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Nachweis Studienabschluss), insbesondere auch von Frauen, unter der **Kennziffer 04/24/44** als PDF-Datei per E-Mail an bewerbungen.bful@smekul.sachsen.de.

Bitte fassen Sie Ihre Bewerbung mit Anlagen in einer PDF-Datei (max. 10 MB) zusammen.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung gerne auch postalisch unter der Kennziffer: **04/24/44** bis zum **05.05.2024** an die **Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft, Fachbereich 12, Kennziffer: 04/24/44, Altwahnsdorf 12, 01445 Radebeul** senden.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Huhle, Telefon 0351 85474-121, gern zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei.